

Auf der Reithalle wird noch mehr Strom produziert

Der Reit- und Fahrverein Ottenheim hat jetzt eine zusätzliche Photovoltaikanlage auf der Nordseite des Gebäudes

Ottenheim (büh). Der Reit- und Fahrverein Ottenheim hat nun zusätzlich zur bestehenden Photovoltaikanlage auf der Südseite auch auf der Nordseite der Reithalle Solarmodule installiert. Die Inbetriebnahme einer Photovoltaikanlage sei längst keine Sensation mehr, sagte der Vorsitzende Bernd Hamm. Immerhin wurde auf der Halle schon vor drei Jahren eine 57-KW-Anlage installiert. Dass es aber möglich sei, auch auf der Nordseite eines Daches eine Photovoltaikanlage zu installieren, sei für ihn eine Überraschung gewesen.

Anfang August kam der Verein mit der Firma Metatop Solar ins Geschäft, an die die Nordseite des Reithallendachs vermietet wurde. Die Firma habe in Zusammenarbeit mit dem E-Werk Mittelbaden und der Firma Solaventus 365 Module auf einer Dachfläche von 630 Quadratmetern installiert. Mit der Anlage könnten bei einem Stromertrag von 65 bis 70 Kilowatt pro Stunde rund 25 Haushalte versorgt werden. Pro Quadratmeter Dachfläche könnten rund 70 Kilogramm Kohlenstoffdioxid eingespart werden. Für den Verein bringe die Vermietung der Dachfläche Geld in die Kasse, mit dem wieder einige



Alexander Nord (von links), Manfred Schreiber, Bernd Trunkenbolz, Bernd Hamm und Wolfgang Brucker bei der Einweihung. Foto: Bühler

Investitionen getätigt werden könnten.

Alexander Nord von Medatop erklärte, dass die neue Anlage vom Fraunhofer-Institut getestet worden sei. Es handle sich um eine technologi-

sche Neuerung, die es ermögliche, auch auf Nordseiten von Dächern gewinnbringende Anlagen zu installieren. Seine Firma hätte bereits in der Vergangenheit nicht nur auf Reithallen, sondern auch

Dächern von Fußballstadien und Gemeindehäusern entsprechende Anlagen installiert. Die Firma habe die Miete für 25 Jahre im Voraus an den Reit- und Fahrverein überwiesen.

Bürgermeister Wolfgang Brucker erläuterte, dass in Schwanau 16 Prozent des Strombedarfs aus regenerativen Energien erzeugt werde. Ein Drittel davon sei Solarstrom.